

# Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal



23.01.2011

## IG Metall Bruchsal-Bretten zeichnet Mitglieder aus

**IG Metall Bruchsal-Bretten.** „Die IG Metall ist eine Organisation, die nur durch ihre Mitglieder lebt. Ohne deren Einsatz kann keine Interessengemeinschaft, schon gar keine Gewerkschaft die Belange der Beschäftigten wirksam vertreten. Daher freuen wir uns, diejenigen zu ehren, die der IG Metall über Jahrzehnte die Treue hielten“. So begrüßte der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal-Bretten, Eberhard Schneider, die Jubilare im Ehrenbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums. In diesem Jahr konnten 470 Mitglieder geehrt werden, 17 Jubilare für 60 Jahre Zugehörigkeit, 43 für 50 Jahre, 165 für 40 Jahre und 245 für 25 Jahre.

„Sie alle“, lobte der Gewerkschaftschef, „haben ein Stück Sozial- und Industriegeschichte hier in der Region miterlebt und mitgestaltet.“ Ein Vierteljahrhundert und länger in der IG Metall engagiert zu sein, bedeute, fast

### Aus Vereinen und Verbänden

alle großen Kämpfe in der Bundesrepublik um Arbeit, Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Fortschritt mitbestritten zu haben.

In diesem Sinne äußerte sich auch Bruchsal Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, deren Grußwort von Gewerkschaftssekretär Rainer Wacker verlesen wurde, da die Rathauschefin aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. In einer Welt, hieß es, in der auch Experten nicht mehr in der Lage seien, die Funktion und Reichweite von Bankprodukten zu verstehen, wo Schuldenkrise durch höhere Schulden eingedämmt würden, wo die Angst vor Inflation umgehe, seien die Gewerkschaften zum wichtigen Anker und Ideengeber geworden.

Hier fänden die Menschen einen Verbündeten, der sich für geregelte Einkommen und gegen prekäre Lebensverhältnisse einsetze. Als Laudatorin für die Jubilare konnte Lea Marquart, Bezirksjugendsekretärin bei der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, gewonnen werden. Auch sie würdigte das Engagement der Jubilare.

„Die IG Metall“, sagte die Festrednerin, „braucht langjährige, treue Mitglieder. Sie sind das Fleisch und die Muskeln auf den Knochen, die eine Gewerkschaft benötigt, um ihre Stärke und Mächtigkeit zu zeigen.“ Mit einem Blick auf die vergangenen sechzig Jahrzehnte

brachte Lea Marquart die tarifpolitischen Errungenschaften und gesellschaftlichen Veränderungen in Erinnerung.

Als Beispiel nannte sie die paritätische Mitbestimmung in den Betrieben, mehr Urlaubstage und die 40-Stunden-Woche. In ihrem Blick nach vorn setzte sie in Zeiten der Finanz- und Schuldenkrise auf ein starkes Europa. Unverzichtbar sei eine demokratisch legitimierte Wirtschafts- und Finanzregulierung auf europäischer Ebene. Nur so könne die Krise bewältigt werden. Es dürfe nicht sein, dass ausschließlich die Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und die kleinen Leute in Europa die Krise bezahlten.

Erhalten bleiben müsse auch der Solidarvertrag zwischen den Generationen trotz der viel beschworenen demografischen Entwicklung. Nötig wäre ein fairer Ausgleich zwischen den Generationen. Auch die junge Generation habe ein Recht auf Perspektiven, dazu gehöre die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung. Geboten sei auch, dem Wildwuchs prekärer

Beschäftigungen ein Ende zu bereiten. Erforderlich sei mehr Mitbestimmung der Betriebsräte für den Einsatz von Leiharbeitern. Zu fordern sei auch hier: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Dank und Anerkennung zollten Eberhard Schneider und Rainer Wacker, für 60 Jahre den Kollegen Alois Graf, Alois Hack, Herbert Rohrer, Karl Göpfrich, Bruchsal. Otmar Fink, Forst, Artur Köhler, Hambrücken, Hans Moos, Karlsdorf, Fritz Meister, Östringen, Franz Weick Philippsburg und Magdalena Weber, Ubstadt-Weiher.

Für 50 Jahre wurden geehrt Klara Hörschli-gau, Hans Müller, Elvira Fuchs, Gerold Kramer, Hans Rohde (Bruchsal), Nikolaus Heller, Gerhard Peschke (Forst), Kunibert Kretzler (Hambrücken), Gundolf Bühler, Dieter Müller (Oberhausen-Rheinhausen), Resel Hammer (Östringen), Martin Schlindwein (Karlsdorf), Wolfgang Wittmer (Reilingen), Rudolf Day, Reinhold Wittmer (Waghäusel), Josef Platner, Hermann Schlegel, (Ubstadt-Weiher). hüb

- 2 -

# Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal   
 BNN Bretten   
 BNN Kreisseite   
 Brettener Woche   
 Kurier   
 www.ka-news.de   
 www.bruchsal-net.de   
 www.bruchsal.org.de   
 Bruchsaler Woche

Pforzheimer Zeitung   
 Mühlacker Tageblatt   
 Handelsblatt   
 IHK   
 Wochenblatt   
 www.bruchsal-xl.de   
 www.Landfunke.de   
 Amtsblatt Stadt Bruchsal   
 www.bak-bretten.de   
 Pforzheimer Rundschau

Datum: *28.04*.....2011



FÜR 60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT wurden diese Gewerkschaftsmitglieder beim Ehrungsabend der IG Metall Bruchsal-Bretten im Bruchsaler Bürgerzentrum ausgezeichnet. Foto: hüb